

Mittwoch, **18. Oktober** 2023, [Sollinger](#)
[Allgemeine](#) / *Uslarer Land*

Kleiner Aufwand – große Freude

**Freikarten-Spendenaktion im
Badeland für benachteiligte
Kinder gestartet**



Im Uslarer Badeland ist die Freikarten-Spendenaktion für finanziell benachteiligte Kinder von Christina Johanning von der Badeland-Genossenschaft (links), Julia Grote von der evangelischen Jugend (vorn), und Melanie Schmidt vom Forum Kinderarmut gestartet worden. Foto: Frank Schneider

Uslar – Durch einen kleinen Aufwand einem Kind große Freude schenken! Mit diesem Slogan wird im Uslarer Badeland für die Wunsch-Dir-was-Aktion gewor-

ben, finanziell benachteiligten Kindern freien Eintritt zu ermöglichen. Das geht ganz einfach: Man kauft an der Badeland-Kasse eine Eintrittskarte und wirft sie in ein bereitstehendes Glas ein.

Die Karten werden dann beim Projekt „Wünsch Dir was“ verteilt, mit dem das Forum Kinderarmut des Diakonischen Werks und die evangelische Jugend finanziell benachteiligten Kindern helfen und Weihnachtsgeschenke sammeln, zu denen dann auch die Badeland-Karten mitgeschenkt werden. Die Initiatoren vergeben darüber hinaus auch die Eintrittskarten gezielt an Familien, die gerne Schwimmen gehen und die Sozialberatung oder Schuldnerberatung im Diakonischen Werk in Uslar aufsuchen.

Bei der Eintrittskarten-Aktion, die das Forum Kinderarmut und die evangelische Jugend seit Jahren mit Erfolg mit dem Badeland initiieren, geht es nicht nur um den Badespaß, sondern auch darum, dafür zu sorgen, dass weiterhin

möglichst viele Kinder früh schwimmen lernen. Der Schwimmkurs-Bedarf ist nach wie vor groß, berichtet Christina Johanning von der Bürgergenossenschaft, die das Badeland betreibt. In Uslar habe man das große Glück, über genügend Kursleiter verfügen zu können, die dafür sorgen, dass laufend Schwimmkurse angeboten werden. Christina Johanning: „Die Angebote sind relativ schnell zu buchen.“

Melanie Schmidt vom Forum Kinderarmut und Julia Grote von der evangelischen Jugend sind erfreut, dass die Eintrittskartenaktion fortgesetzt wird und betroffenen Kindern direkt und unkompliziert geholfen werde. Melanie Schmidt glaubt, dass die Finanzkrise sich gerade sehr bemerkbar mache. Eine Folge sei, dass auf dem Freizeitsektor gespart werde. Dem trete man mit der Eintrittskartenaktion entgegen.

Zum Start gab es bereits große Unterstützung: Der aus Uslar stammenden

Klaus Mathies (Remscheid) spendete als Präsident des Fallschirmclubs Remscheid und als alter Uslarer 150 Eintrittskarten und nimmt dabei auch die Grillhüttenfreunde Vahle mit 25 Karten ins Boot, wie Mathies berichtet. Er hofft damit, einen Beitrag für einen guten Start zu liefern und dass dadurch weitere Spender inspiriert werden.

Die Eintrittskartenaktion findet bis zum 18. Dezember statt. Eine Eintrittskarte für Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre) kostet 4 Euro. fsd